



# JAHRESBERICHT

Freier Chindsgi Hönnggerberg 2016/17



**FREIER CHINDSGI**  
HÖGGERBERG

## **JAHRESBERICHT**

Freier Chindsgi Höggerberg 2016/17

Zürich, Dezember 2017



## **LIEBE VEREINSMITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER**

Das Kindergartenjahr 2016/2017 im Freien Kindergarten Höggerberg war geprägt von grossen Veränderungen auf verschiedenen Ebenen.

Neun Plätze wurden auf Beginn des Schuljahres frei, und so kamen neun neue Kinder mit ihren Familien in den Chindsgi. Auch im Vorstand gab es einen grossen Wechsel, mit drei von vier neuen Vorstandsmitgliedern. Zudem verliess ein langjähriges Teammitglied im Verlauf des Jahres den Kindergarten, um eine neue Ausbildung zu beginnen.

Das Jahr war also geprägt von frischem Wind, vom Infragestellen von Bewährtem, von neuen Ideen, anderen Herangehensweisen und vielen Herausforderungen für die Kinder, das Team und die Eltern. Von allen waren grosse Anpassungsleistungen gefragt. Und da im Verlauf des Jahres immer deutlicher wurde, dass es eine teilweise Neuausrichtung brauchte, endete das Vereinsjahr mit weiteren Veränderungen im Team und im Vorstand und mit einem Elternworkshop.

Quo vadis, Freier Chindsgi Höggerberg?

Für den Vorstand

Mario Bär und Britta Massie



# DAS CHINDSGI- UND VEREINSJAHR 2016/17

## KINDER

Alessio Binkert, Alina Braun, Ambra Salis, Anton Schenk, Finn Balzer, Greta Furrer, Hana Shenton, Jill Roos, Jón Götze, Julius Massie, Lotta Dreher, Manuel Zacher, Mika Fousek, Nando Ducret, Siméon Etienne, Yann Györffy

## ZUSAMMENSETZUNG DER GRUPPE

10 Jungen, 6 Mädchen (6 Sterne, 7 Monde und 3 Sonnen)

## TEAM

Catcha Rusch, Judith Schneider (bis Ende 2016), Isabel Sanchez Perez (ab Januar 2017), Michael Haas, Rosmarie Gubser (Seniorin), Thomas Hümbeli

## VERTRETUNGEN

Berenike Falk, Sabrina Amann

## AKTIONEN UND AKTIVITÄTEN

22. August 2016	Start ins neue Schuljahr
1. September	Besuch der Zahnpflegeinstruktorin
7. September	1. Mitgliederversammlung
13. September	Besuch des Verkehrspolizisten
29. Oktober	Herbst-Aktionstag
4. November	Austauschtreffen zwischen Team und Vorstand
10. November	Räbeliechtliumzug
14. November	2. Mitgliederversammlung
6. Dezember	Samichlaus
22. Dezember	Lichterschiff
26. Dezember bis 6. Januar 2017	Betriebsferien
26. Januar	3. Mitglieder- und ord. Vereinsversammlung
28. Februar	Fasnacht
9. März	Feuerwehrrübung im Kindergarten
20. März	Besuch der Zahnpflegeinstruktorin
28. März	Führung Landesmuseum Landwirtschaftliches Jahr
5. April	4. Mitgliederversammlung
13. April	Osterzvieri
8. April	Frühling-Aktionstag
13. Mai	Notfall-Kurs für Eltern
8. bis 11. Mai	Projektwoche „Schafe im Chindsgi“
20. Mai	Maifest und Kinderartikelbörse
7. Juni	5. Mitgliederversammlung
16. Juni	Austauschtreffen zwischen Team und Vorstand
19. bis 21. Juni	Kindergartenlager
3. Juli	Besuch in der Schulzahnklinik
4. Juli	Besuchsnachmittag für die neuen Kinder
8. Juli	Eltern Workshop
15. Juli	Sommerfest
24. Juli bis 11. August 2017	Betriebsferien





Das Chindsgi-Jahr 2016/2017 begann mit einem grossen Wandel. Dieser sollte letztendlich für das ganze Jahr massgebend sein. Neun neue Chindsgi-Kinder wurden vom Team und den Eltern begrüsst. Die „Neu-Chindsgianer“ sahen sich während ihrer Eingewöhnungsphase einer offeneren Tagesgestaltung und einem weitläufigeren Umschwung gegenüber als sie es aus den Krippen gewohnt waren. Bereits in den ersten Wochen stellten wir fest, dass dieser Neuanfang für viele Kinder nicht einfach war und dies ging nicht reibungslos an der Kindergruppe vorüber. Die Kindergärtnerin und die BetreuerIn waren in dieser Zeit damit beschäftigt, einzelne Kinder eng zu betreuen, vermehrt Konflikte zu schlichten und den Tagesablauf sowie die geplanten Projekte gleichzeitig im Auge zu behalten. Obwohl bereits im Vorjahr Pläne für die Neuankömmlinge geschmiedet worden waren und der Vorstand und das Team sich auf die neue Situation mit Ruhe und Gelassenheit hatten einlassen wollen, war die Anfangszeit dennoch herausfordernd und mitunter kräftezehrend.

In den TeamPlus-Sitzungen, sowie einer Austauschsitzung des Vorstandes mit dem Team, wurde nach Lösungen gesucht, um das Team zu entlasten und den neuen Kindern den Übergang in den Chindsgi-Alltag zu erleichtern. Es wurde in Absprache mit der Mitgliederversammlung beschlossen, für die Übergangszeit der Gruppenfindung eine zusätzliche Unterstützung für das Team einzustellen. Bald fand sich eine junge und engagierte Frau, die das Team in den Wintermonaten tatkräftig unterstützte, Berenike Falk. Die Kinder fassten schnell Vertrauen zu ihr und nahmen ihre Angebote zum Malen und Spielen gerne wahr.

Zur gleichen Zeit verliess jedoch ein langjähriges Teammitglied den Chindsgi. Die Betreuerin Judith Schneider, die den Chindsgi während sieben Jahren begleitet und mitgestaltet hatte, machte sich Ende 2016 auf zu neuen Ufern. Sie begann ein pädagogisches Studium zur Kindergartenlehrperson. Wir freuten uns für Judith, obwohl wir wussten, dass wir dadurch ein wichtiges Teammitglied ziehen lassen mussten.

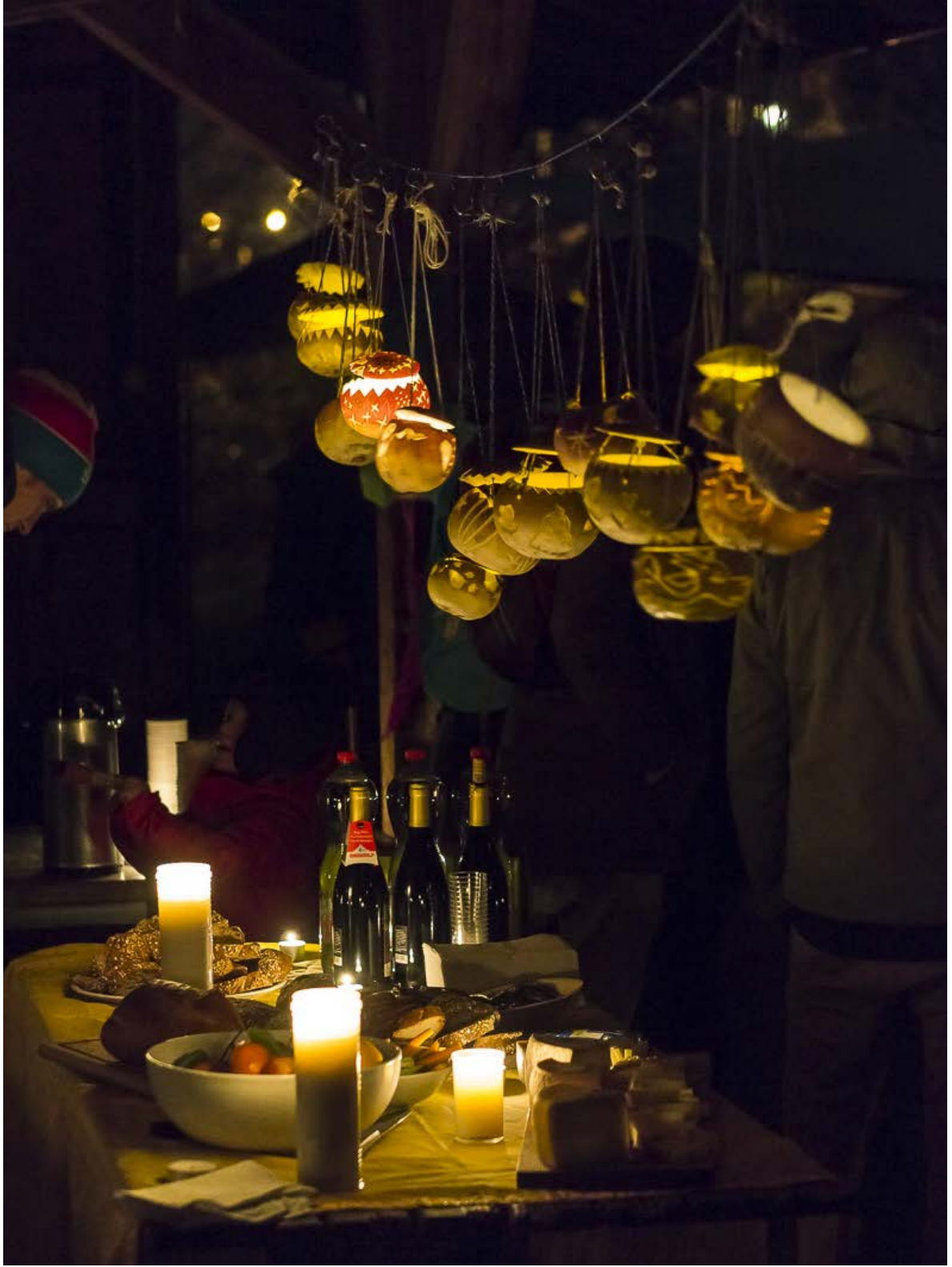
Im Januar verstärkte daher die Betreuerin, Isabel Sanchez Perez, das Chindsgi-Team. Die Kindergruppe war nun wiederum vor die Aufgabe gestellt, sich auf eine neue Betreuungsperson mit neuen Ideen und Vorstellungen einzulassen. Isabel stand ihrerseits vor der Herausforderung, sich sowohl in ein neues Team als auch in eine noch weitgehend ungefestigte Kindergruppe einzufinden. Sie fand schnell Zugang zu den Kindern und stellte bald eine wichtige Bezugsperson für einzelne Kinder dar. Isabel brachte eine anthroposophisch geprägte Pädagogik mit in den Chindsgi-Alltag und erprobte mit den Kindern unter anderem den Umgang mit Naturmaterialien sowie feinmotorische Tätigkeiten. Die kommenden Frühlingswochen wurden vom Team und den Kindern freudig begrüßt, bedeutete dies doch, dass der schöne Chindsgi-Garten mit seinen vielen Verstecken und Freiheiten wieder zur Verfügung stand. Jedoch blieb auch die Frühlingszeit eine Herausforderung und das Team holte sich Unterstützung durch Supervision sowie die Besuche und Beratungen einer Psychologin.

Nachdem die Kindergruppe, das Team und die Eltern eine aufregende und erfahrungsreiche Zeit mit Höhen und Tiefen hinter sich hatten, wurde gegen Ende des Schuljahres deutlich, dass ein weiterer Umbruch bevorstand. Es wollte sich keine verlässliche Ruhe und Routine in den Chindsgi-Alltag einstellen. Der Betreuer Michi Haas entschied sich letztendlich gegen eine pädagogische Ausbildung und daher wurde das Arbeitsverhältnis auf Ende des Schuljahres im gegenseitigen Einvernehmen beendet. Auch von der Kindergärtnerin Katia Rusch trennte sich der Verein Ende des Schuljahres, um pädagogisch neue Ufer zu betreten. Wir danken allen Teammitgliedern, den scheidenden und denen, die dem Chindsgi erhalten bleiben, für ihr Engagement und das Miteinander und wünschen ihnen alles Gute!

## **AUSBLICK**

Das neue Schuljahr startet mit einem neuen pädagogischen Team. Die diplomierte Kindergartenlehrperson, Frau Anna Siradakis, sowie die in Deutschland ausgebildete Kindergärtnerin, Frau Sabrina Amman, stellten uns vor den Sommerferien bei einem Austausch ihre Gedanken zum Chindsgi vor. Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit den neuen und bereits vertrauten Teammitgliedern.

**Britta Massie (Teamverantwortliche)**



## **ZUSAMMENSETZUNG VORSTAND**

Im Schuljahr 2016/17 setzte sich der Vorstand zusammen aus:

Mario Bär (Präsident)  
Christophe Etienne (Finanzen)  
Kim Roos (Eltern)  
Britta Massie (Teamverantwortliche)

## **KONTAKT**

Freier Chindsgi Höggerberg  
Lebristweg 45  
8049 Zürich  
044 341 02 78  
[www.chindsgi-hoenggerberg.ch](http://www.chindsgi-hoenggerberg.ch)



Mario Bär (Präsident des Vorstandes)

Zürich, 20.12.2017

